



I help dir

Ihr habt Fragen wir haben die Antworten

## WordPress Einrichtung – grundlegende Einstellungen vornehmen

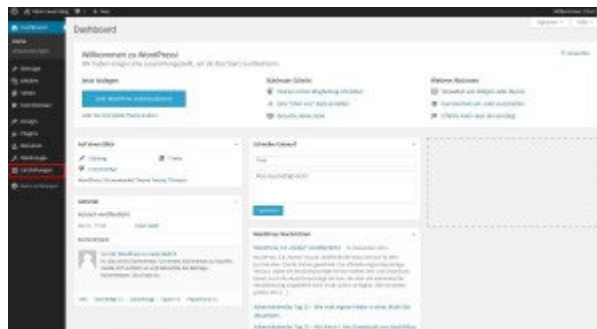
Von: Chris am 23. Dezember 2013

Hallo und herzlich willkommen zu einem weiteren Tutorial aus der WordPress Serie. Heute geht es noch ein wenig um die Grundeinstellungen von WordPress 2.8

### WordPress Einrichtung

#### In Dashboard einloggen

Dazu melden wir uns als aller erstes in unserem WordPress Dashboard an wie das funktioniert habe ich euch bereits im [Tutorial zur WordPress Installation](#) gezeigt. Im Dashboard angekommen klicken wir im linken Menü auf Einstellungen.



#### Allgemeine Einstellungen



Nun öffnet sich der Reiter Allgemeine Einstellungen ganz oben seht ihr dem Blogtitel diesen konnten wir bereits bei der Installation vergeben, darunter befindet sich der Untertitel auch Slug genannt dieser wird sofern das Theme es anbietet bzw. unterstützt unterhalb eures Blogtitels angezeigt. Bei WordPress Adresse (URL) sollte im Normalfall eure URL schon korrekt eingetragen sein falls das nicht der Fall ist bitte bei WordPress Adresse und Seitenadresse jeweils eure gültige URL bzw. Domain eintragen. Bei E-Mail-Adresse steht auch schon die bei der Installation gewählte drin, diese könnt ihr zur Not hier noch ändern.

Bei der Mitgliedschaft darf sich standardmäßig keiner registrieren wenn Ihr das so belassen wollt den Haken einfach weglassen. Falls Ihr euch dafür entscheidet könnt ihr bei Standardrolle eines neuen Benutzers, die Rolle eines neuen Benutzers wählen im Normalfall sollte die Wahl auf Abonnent fallen, Ihr könnt jedoch auch Redakteur und einige andere Rollen wählen, dies ist aber nicht zu empfehlen. Zur Zeitzone muss ich euch vermutlich nichts sagen und zum Datumsformat vermutlich auch nicht das könnt ihr nach Belieben einstellen. Das ganze speichern wir wieder mit einem Klick auf “Änderungen speichern” ab und gehen weiter zur nächsten Einstellungsebene.

## Schreiben



Im Reiter schreiben können wir bei Formatierung entscheiden ob Emoticons also diese kleinen Bildchen ähnlich Smileys in Grafiken umgewandelt werden diese Einstellung lass ich auf Standard, bei der Standard Kategorie für Beiträge könnt ihr auswählen welche Kategorie standardmäßig im Beitrag-erstellen Dialog ausgewählt ist. Kommen wir zur Standard Beitrags Formatvorlage dort können wir falls wir eine eigene Vorlage für Beiträge haben diese auswählen, dadurch werden alle Beiträge standardmäßig mit dieser angezeigt. Zur Einstellung via E-Mail schreiben. Damit könnt ihr wie der Name schon sagt Beiträge per E-Mail veröffentlichen dazu müsst ihr eine E-Mail-Adresse für eure Domain erstellen diese muss geheim sein am besten eine lange Buchstaben Zahlenkombination@eure-Website.de. Diese E-Mail-Adresse gebt ihr dann bei Login Name ein, bei Mailserver die Adresse des Mailservers eures Anbieters und euer gewähltes Passwort. Im Anschluss könnte noch eine Kategorie eingeben dafür könnt ihr euch auch eine extra Kategorie anlegen zum Beispiel E-Mail Beiträge oder ähnliches. Das E-Mail Konto unbedingt Geheim halten sonst können Dritte einfach auf eurem Blog Beiträge erstellen.



Jetzt folgt noch die Option Update Services, hierdurch könnt ihr sobald ihr einen Beitrag veröffentlicht verschiedene Dienste im Internet darüber informieren, dadurch können eure Beiträge von Suchmaschinen schneller gefunden und Indexiert werden.

## Lesen



Die Einstellungen im Reiter “Lesen” sind eigentlich sehr schlicht und einfach, zum einen können wir bestimmen was auf der Startseite angezeigt wird bei einem normalen Blog empfiehlt sich “deine letzten Beiträge” falls wir eine statische Seite wünschen können wir diese über das Menü Seiten anlegen und hier bei Startseite auswählen. Bei “Blogseiten zeigen maximal” könnt Ihr einstellen wie viele Beiträge pro Seite angezeigt werden. Das gleiche gilt für Newsfeeds. Bei Sichtbarkeit für Suchmaschinen könnt hier explizit verbieten dass die Suchmaschinencrawler eure Webseite indiziert und damit auffindbar macht. Das ganze speichern wir wieder über Änderungen speichern.

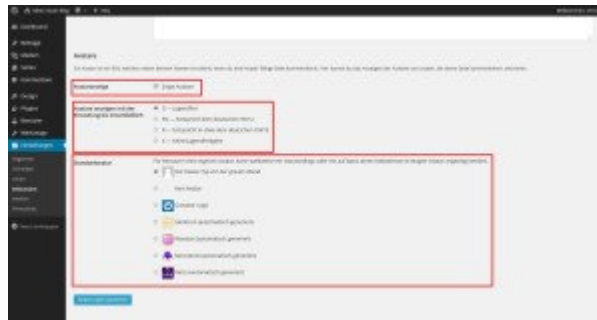
## Diskussion



Im Einstellungsmenü Diskussion belasse ich alle Einstellungen wie sie sind, wichtig zu erwähnen ist die Einstellung “mir eine E-Mail senden wenn” sollte diese Option aktiviert sein bekommt ihr immer eine E-Mail wenn jemand einen Kommentar schreibt oder ein Kommentar auf Freischaltung wartet falls euch das stören sollte müsst ihr beide Haken entfernen. Bei “bevor ein Kommentar erscheint” sollte “musste der Autor bereits einen genehmigten Kommentar geschrieben haben” ausgewählt sein.



Darunter befinden sich zwei größere Felder einmal Kommentar Moderation und einmal Kommentar Blacklist in die Felder könnt ihr so genannte Filterwörter einrichten sobald in einem Kommentar ein solches Filterwort auftaucht wird er entweder auf Moderation gestalten d.h. in die Warteschlange eingereiht zur manuellen Genehmigung, oder falls das Wort bei Blacklist steht wird er als Spam gekennzeichnet.



Nun folgt die letzte Einstellung, die Avatare mit der Option zeige Avatare könnt ihr erst einmal auswählen ob überhaupt Avatare angezeigt werden, die Avatare werden bei WordPress über einen Onlinedienst namens Gravatar abgerufen dort kann jeder seine E-Mail-Adresse mit einem beliebigen Bild verknüpfen, dieses wird anschließend noch in Kategorien zwecks Jugendfreigabe eingeordnet, sobald jemand einen Kommentar schreibt und eine E-Mail-Adresse eingibt die mit einem Gravatar Account verbunden ist wird automatisch dessen Avatar angezeigt. Bei der Einstufung würde ich euch deshalb "G" Jugendfrei empfehlen. Falls der User kein Gravatar Account hat und somit auch keinen Avatar könnt Ihr darunter ein Standardbild definieren das in solchen Fällen angezeigt wird.

## Medien



Bei der ersten Option unter Medien können wir die Bildgröße der Miniaturbilder einstellen auch hier lass ich die Einstellung auf 150 X 150 Pixel, alle Bilder die nicht quadratisch sind werden auf diese Größe zugeschnitten. Das gleiche gilt für mittelgroße Bilder und die maximal großen Bilder. Die Option "organisiere meine Uploads in Monats- und jahresbasierten Ordnern" ist sehr sinnvoll, und bleibt deshalb bei mir aktiviert.

## Permalinks



Nun kommen wir zu einer der wichtigsten Einstellungen wenn's um die Suchmaschinenoptimierung geht, nämlich zu den Permalinks. Bei der Standardeinstellung wird eine Seite oder ein Beitrag so aufgerufen:

<http://www.meineseite.de/?p=123>

Das ist natürlich nicht nur für die Suchmaschinen sondern auch für den Benutzer nicht sehr schön und auch nicht sinnvoll. Deshalb verwende ich immer die Einstellung "Beitragsname", dadurch wird der Beitragslink wie folgt generiert:

<http://www.meineseite.de/Mein-Beitrag-ueber-Katzen/>

Damit lassen sich nicht nur bessere Position in Suchmaschinenranking erreichen sondern auch andere User wissen, sobald jemand einen Link teilt über das Thema Bescheid ohne die Website überhaupt aufrufen zu müssen.

Das war's für dieses Tutorial aus der WordPress Serie weiter geht's demnächst.